



Infobrief zum Schuljahresende 2018/19

Liebe Eltern, liebe Schüler/innen, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde und Bildungspartner,

was für ein Schuljahr rast da seinem Ende entgegen! Wir blicken auf ein vielfältiges und lebendiges und vor allem sehr erfolgreiches Schuljahr zurück und möchten deshalb heute nochmals kurz einige Highlights des zweiten Schulhalbjahres hervorheben. Gleichzeitig bedanken wir uns schon einmal bei allen, die dazu beigetragen haben, dass sich unsere Schule so gut entwickelt und dass wir unserem Bildungsauftrag so gut erfüllen können.

Neue Homepage mit Newsletter-Angebot

Fast unbemerkt haben wir im Frühjahr unsere Homepage komplett neu aufgesetzt. Das war notwendig weil wir mit der bisherigen Homepage in Punkto Übersichtlichkeit, Interaktivität und Service nicht zufrieden waren. Die vielen bisherigen positiven Rückmeldungen lassen uns davon ausgehen, dass uns die Umsetzung ganz gut gelungen ist. An alle, die bisher noch keine Gelegenheit hatten sich die Seite in Ruhe anzusehen: Herzliche Einladung! Sie finden uns wie gewohnt unter www.gms-neubulach.de.



Abbildung: Screenshot-Auszug der neuen Homepage.

Neulich begegnete uns im Rektorat in einem Elterngespräch sinngemäß folgende Aussage:

„Der Informationsfluss an Ihrer Schule funktioniert nicht richtig. Es gibt zwar große Infobriefe am Anfang und am Ende des Schuljahres, dazwischen bekommt man aber gar nichts mit!“

Das muss nicht so sein und wir möchten **an dieser Stelle nochmals gerne** auf das **Newsletter-Angebot** über unsere Homepage hinweisen. Wenn Sie sich unter <https://www.gms-neubulach.de/newsletter.html> registrieren, verpassen Sie nichts mehr (versprochen!), denn Sie erhalten immer eine automatische Mail, wenn wir etwas „Aktuelles“ einpflegen – und das tun wir wirklich häufig. Zumal wir natürlich nach wie vor auch alle anderen Medienkanäle wie Amtsblatt der Stadt Neubulach und Schwarzwälder Bote intensiv nutzen (siehe Pressespiegel am Ende des Infobriefes).

- **Link zum Amtsblatt:** [https://www.neubulach.de/index.php?id=271&sword_list\[\]=Amtsblatt&no_cache=1](https://www.neubulach.de/index.php?id=271&sword_list[]=Amtsblatt&no_cache=1)
- **Pressespiegel:** <https://www.gms-neubulach.de/pressever%C3%B6ffentlichungen.html> oder am Ende des Infobriefes



Verschiedene Aktionen im laufenden Schuljahr

Januar 2019

- Klassenstufen 1-4: Theaterfahrt nach Pforzheim
- Teilnahme der Schule am großen Vernetzungstreffen der Gemeinschaftsschule des Regierungspräsidiums Karlsruhe
- Bewerbertraining der Klassenstufe 9 mit der Raiffeisenbank
- 1. Neubulacher Ausbildungsmarkt
- Berufsberatung für die 8. Klassen durch Frau Zwick (Agentur für Arbeit)
- Klassenstufen 5-10: Wintersporttag „Schulen im Schnee“ am Feldberg
- Informations- und Beratungsgespräche Klassenstufe 4 zum Schulübertritt
- Präventionstag der Klassenstufen 1&2
- „Feuerwehr macht Schule“: Übung mit dem neuen Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr Wildberg

Februar 2019

- Klassenstufe 8&9: Besuch des EDEKA-Frischemobils an der Schule
- Schulleitung: Mehrere Arbeitstreffen mit den Beruflichen Schulen Nagold zum Thema „Gelingende Übergänge“
- Frankreichaustausch der Klassenstufen 7-9: Besuch in Castries (Südfrankreich)
- Eröffnung der Schülerbücherei
- Schnuppernachmittag an der GMS
- Hospitationsbesuch der Firma Veyhl an der GMS
- Klassenstufe 8: Elternabend mit Berufsberatung

März 2019

- Klassenstufe 1&2 und 5-7: Elternsprechwoche
- Klassenstufe 8: Praktikum
- Mehrere Arbeitstreffen und Begehung zum Schulwegeplan (Eltern, Stadtverwaltung, Schule)
- Klassenstufe 8: Kompetenzanalyse „PROFIL AC“
- Klassenstufe 10: Exkursion zum Kernkraftwerk Philippsburg
- Schulsanitätsdienst: Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb des Jugendrotkreuz und Qualifikation für den Landesentscheid
- Schulanmeldung für Klasse 1 und Klasse 5 im SJ 19/20

April 2019

- SMV-Mottowoche
- Sportprofil Klassenstufe 10 veranstaltet „Mini-Bulach-Cup“ für die Klassenstufen 3&4
- Hospitationsbesuch von Vertretern des Klinikverbunds Südwest an der GMS Neubulach
- Klassenstufe 8: Besuch beim Berufsinformationszentrum (BIZ) in Nagold
- Klassenstufe 4: Jugendverkehrsschule
- Elternseminar „clever lernen“, organisiert vom Elternbeirat
- Großzügige Spende des Vereins „Altes Rathaus“ an den Förderverein der Schule
- Klassenstufen 5&6: Stadtrallye zum „Welttag des Buches“
- Fisch-Spende von Aqua-Design in Calw für die schulischen Aquarien
- Frankreichaustausch: Gegenbesuch „unserer Franzosen“ bei uns in Neubulach
- Ostergottesdienst für die Klassenstufen 1-4 und „Osterweg“ für die Klassen des Sekundarbereichs

Bilder aus dem Schulleben



Bild 1: „Vollgas!“ beim Sporttag der Gemeinschaftsschulen im Kreis Calw. Unter anderem war auch beim Tischtennis.



Bild 2: Im Wahlkurs „Programmieren“ arbeiten die Schüler an einer digitalen Gießampel.



Mai 2019

- Klassenstufen 1-4: Radaktionstag
- Klassenstufe 8: Drogenpräventionsveranstaltung
- Klassenstufen 9&10: Teilnahme an der Juniorwahl zur Europawahl
- Bläserklasse: Erfolgreiche Teilnahme am Wertungsspiel in Altensteig
- Unterzeichnung der Bildungspartnerschaft zwischen der GMS Neubulach und den drei Beruflichen Schulen in Nagold
- Preisverleihung des Malwettbewerbs „jugend kreativ“ der Raiffeisenbank
- Klasse 9: Projektprüfung
- 2. Sitzung des Elternbeirates
- Audit im Rahmen der BORIS-Zertifizierung
- Tennis: Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“
- Klassenstufe 3: Exkursion in den Wildpark
- Klassenstufe 8: Exkursion zur Sparkasse

Juni 2019

- Klassenstufe 9: Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Dachau
- Lehrerkollegium: Fortbildung zum Brandschutzhelfer
- Abschlussfahrt der Klassenstufe 9
- Klassenstufe 4: Lerngang zu den Vogtsbauernhöfen
- Schulsanitätsdienst: Teilnahme am Landeswettbewerb des Jugendrotkreuz in Weil der Stadt

Juli 2019

- Besuch des „Indien-Teams“
- Klassenstufen 3&4: Thementage „Wasser“
- Konzert des Landespolizeiorchesters für die Klassenstufen 1-6
- Unterzeichnung der Bildungspartnerschaft der GMS Neubulach mit dem Klinikverbund Südwest
- Schnupperpraktikum Klassenstufe 6, Praktikum Klassenstufe 7&8
- Verleihung des BORIS-Siegels und Ernennung der GMS Neubulach zur „Botschafterschule“ im Bereich der beruflichen Orientierung
- Klassenstufen 8 (Technikgruppen): Betriebserkundung Fa. Veyhl
- Klassenstufen 8 (AES-Gruppen): Exkursion zum Klinikum Calw
- 2. Sitzung der Schulkonferenz
- Großzügige Spende der Bäckerei Raisch an den Förderverein (1.250€)
- Klassenstufe 9: Besuch der Ausbildungsbotschafter
- Klassenstufe 8: Praktikumswoche
- 1. Elternabend der neuen Fünftklässler
- Preisverleihung: Klasse 6b ist Bundessieger im Wettbewerb „Vielfalt=Klasse“ (750€)
- Vorstellung der Neigungsgruppen für die Klassenstufe 2
- Bundesjugendspiele
- Preisverleihung: Jugendförderpreis (1.000€) an den Schulsanitätsdienst
- Klassenstufe 6: Sport-Tag der Gemeinschaftsschulen im Kreis Calw
- Abschlussfeier der Klassenstufen 9&10

Bilder aus dem Schulleben



Bild 1: Wählen wie die Großen! Teilnahme der 9er & 10er an der Juniorwahl zur Europawahl.



Bild 2: Volle Konzentration und voller Einsatz beim Radaktionstag



Bilder aus dem Schulleben



Bild 1: Neue Fische im Aquarium – Vielen Dank an Aqua-Design in Calw!



Bild 2: Spannende Einblicke in ein fremdes Land: Besuch vom „Indien-Team“.



Bild 3: Unsere Schulsanitäter beim Wettbewerb in Freudenstadt.

IMP kommt: Profilfach „Informatik, Mathematik, Physik“ (IMP) startet im September

Wir haben dafür gekämpft, Sitzungen absolviert und Anträge geschrieben und Gesamtlehrerkonferenz und Schulkonferenz haben sich jeweils einstimmig für die Einführung des neuen Profilfaches IMP ab Klasse 8 ausgesprochen. In seiner „Weihnachtssitzung“ hat dann der Gemeinderat der Stadt Neubulach die nächste Hürde genommen und ebenfalls einstimmig für die Einführung des Faches gestimmt. Danach hieß es abwarten und geduldig sein. Schön ist, dass sich die Mühen und auch das Warten gelohnt haben. Im Frühjahr kam der offizielle Bescheid, dass IMP zum nächsten Schuljahr neben den Profilfächern Sport und Naturwissenschaft&Technik (NWT) angeboten werden darf! Bei den Profilfächern handelt es sich um gymnasiale Profile, die bei uns an der GMS allerdings niveaudifferenziert für alle Schüler/innen angeboten werden. Unsere Schüler/innen können somit – unabhängig von ihren Niveaustufen – ein Fach belegen, das an Real- oder Werkrealschulen gar nicht angeboten werden darf. An den Gymnasien in der Umgebung wird IMP aktuell auch nicht angeboten, so dass die Einführung ein Alleinstellungsmerkmal darstellt: IMP gibt es nur in Neubulach! Dies hilft uns auch nochmals unser Profil als „G9 in Neubulach“ weiter zu schärfen.

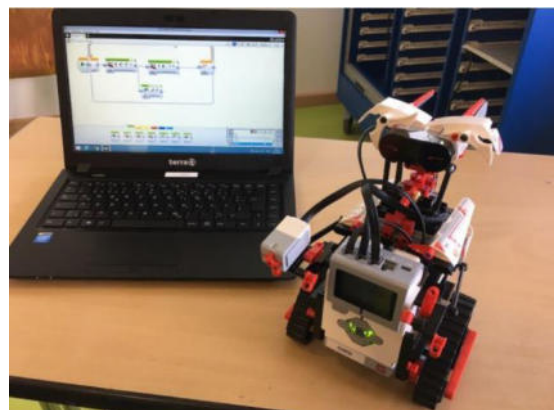


Bild: Unsere LEGO Mindstorms freuen sich auf den Einsatz bei der LEGO LEAGUE

Aktuell sind wir mit mehreren externen Partnern im Gespräch um das Profilfach mit spannenden und praxisbezogenen Projekten umsetzen zu können. Was wir zum jetzigen Zeitpunkt schon bekanntgeben können: Endress+Hauser (Gerlingen) wird uns als „Pate“ bei der FirstLegoLeague (mehr Infos unter <https://www.first-lego-league.org/de/saison/saisonthema.html>) unterstützen, uns zum Wettbewerb begleiten und zuvor auch ein Trainingslager mit uns durchführen.

Endress+Hauser



Die Einführung von IMP wird über die LEMAS-Initiative zur Begabtenförderung durch die Carl-von-Ossietzky-Universität in Oldenburg unterstützt. Unser zugeordneter Projektmitarbeiter Matthias Matzner unterstützt uns durch Rückmeldungen zum Unterricht und einen Materialpool.

Die beiden bisherigen Profilfächer Sport und NWT (Naturwissenschaft und Technik) bleiben von der Einführung von IMP übrigens unberührt und werden weiterhin angeboten.



Abschlussprüfungen und Absolventen 2019

Realschulabschlussprüfungen

Für uns als Gemeinschaftsschule ist es bereits der zweite Jahrgang, der in Klasse 10 den Realschulabschluss abgelegt hat. Was wir im letzten Jahr gesehen haben, das zeigte sich auch dieses Jahr erneut: Die GMS als Schulform hat „geliefert“! Waren die Ergebnisse im letzten Schuljahr schon gut und vergleichbar mit den Realschulen um uns herum, so konnten wir das gute Abschneiden in diesem Jahr sogar noch toppen. Das war nicht überraschend, denn die Ergebnisse bei den VERA-Vergleichsarbeiten haben uns bereits in Klasse 8 klare Hinweise darauf gegeben, dass der Leistungsstand stimmt und wir auf einem guten Weg sind. Doch es war für uns sehr wichtig, dass wir diesen guten „Zwischenstand“ letztlich auch über die Ziellinie bringen – schließlich gewinnt keiner unserer Schüler/innen mit einem guten VERA-8-Ergebnis später bei den Bewerbungen um Schul- und Ausbildungsplätze einen Blumentopf. Besonders erfreulich war für uns auch in diesem Jahr das deutlich überdurchschnittliche Abschneiden unserer Absolventen im Fach Englisch, das sich vor allem auch nochmals in den mündlichen Prüfungen zeigte, wo sich 6 von 7 gemeldeten Schüler/innen verbessern konnten. Das sind Leistungen, die man nicht alle Tage zu sehen bekommt und die von den Vorsitzenden der Prüfungskommissionen mit große Anerkennung bedacht wurden. In Mathematik und Deutsch hielten wir das gute Niveau vom Vorjahr und liegen insgesamt im Schnitt der Realschulen. Im letzten Jahrgang konnten wir mit den Ergebnissen in der Fächerübergreifende Kompetenzprüfung (FÜK) insgesamt noch nicht zufrieden sein. Hier zeigte sich in diesem Jahr ein deutlich anderes Bild und der Gesamtdurchschnitt verbesserte sich um sage und schreibe 1,7 Noten!

Hauptschulabschlussprüfungen

Bei den Hauptschulabschlussprüfungen verfügen wir hier in Neubulach natürlich über jahrzehntelange Erfahrung, so dass sich hier die gesamte Aufregung rund um die Prüfungen im Vergleich zu den noch „neuen“ Realschulprüfungen etwas in Grenzen hält. Für uns erfreulich: Auch im Hauptschulabschluss bestätigte sich das gute Abschneiden unserer Schüler/innen aus dem Vorjahr. Die Schnitte sind im Vergleich zu den Nachbarschulen gut – allerdings müssen wir darauf hinweisen, dass wir die Spitzenleistungen (1,5 oder besser im Schnitt), die man manchmal an den umliegenden Hauptschulen noch finden kann, normalerweise nicht zu verzeichnen haben. Dies liegt aber nicht am Leistungsstand, sondern an unserem System der Gemeinschaftsschule: Schüler/innen mit solch guten Leistungen arbeiten bei uns in Klasse 9 normalerweise auf dem M-Niveau und streben in Klasse 10 den Realschulabschluss an.



Bild: Schon sehr nah am Original: Gekonnt und charmant führten Ronja und Celina durch die „Oscar-Verleihung“.

Erstmals gymnasiale Absolventen in Klasse 10

Wir verstehen uns als Gemeinschaftsschule als „G9“ in der Region, denn unser Bildungsplan im E-Niveau ist der Bildungsplan der G9-Gymnasien. Im letzten Schuljahr haben alle unsere „10er“ die Mittlere Reife gemacht und auch in diesem Jahr haben die meisten Schüler/innen und ihre Eltern sich für diesen Weg entschieden. Das lag keineswegs daran, dass wir keine Schüler/innen gehabt hätten, die das E-Niveau auch gut hätten schaffen können. Vielmehr hat es mit den Aufnahme-Regelungen an den beruflichen Gymnasien zu tun: Hier haben Bewerber mit Mittlerer Reife bessere Chancen in das Wunsch-Profil aufgenommen zu werden als diejenigen die von den allgemeinen Gymnasien oder dem E-Niveau an einer GMS wechseln. Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr 2 Absolventen haben, die das 10. Schuljahr auf dem E-Niveau beendet haben und sehen das als einen Schritt hin zur Normalität an der GMS.

Abschlussfeier

Am 18. Juli 2019 wurden alle unsere Absolventen in einer sehr schönen offiziellen Feier in der Turn- und Festhalle feierlich aus der Schulgemeinschaft verabschiedet. Die Schülerschaft hatte sich dafür das Motto „Oscar-Verleihung“ gegeben. Es war ein sehr würdevoller und liebevoll, mit großem Aufwand gestalteter, Abend. Neben Reden von Frau Bürgermeisterin Schupp, Frau von Altmann (Förderverein), unserem



Elternbeiratsvorsitzenden Herrn Bossard und unserem Schulsprecher Jonas Dehmel sowie der Schulleitung gab es Liedbeiträge, Videoeinspielungen und – natürlich – Oscarverleihungen.

Ein riesiges Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Abends beigetragen haben, vor allem den vielen hochengagierten Eltern, die die Festhalle „oscarwürdig“ dekoriert und für das entsprechende Ambiente gesorgt haben.



Bild: Unsere Absolventen in Klassenstufe 9 mit den Lehrerinnen Frau Straub, Frau Werling und Frau Kollefrath: Herzlichen Glückwunsch zum Hauptschulabschluss!



Bild: Klasse 10a mit Klassenlehrer Herrn Stoll-Freudenmann (Bild: Fuchs)



Bild: Klasse 10b mit Klassenlehrer Herrn Glowatzki (Bild: Zeeb)

Besonders beglückwünschen wir folgende Absolvent/innen zu ihren Preisen und Belobigungen:

Klasse 9

Preis: Lorenz Graf

Belobigungen: Samira Barth, Nicholas Halleux, Tim Volz

Klasse 10

Preise: Johannes Heugel, Luca Roller, Anna Schlecht (erhält als Jahrgangsbeste den Preis der Stadt Neubulach)

Belobigungen: Ronja Fuchs, Helen Gießner, Nico Heise, Felix Hopp, Silas Roller, Sophie Roß, Daniel Schroth

Wir gratulieren allen unseren Absolventen herzlich und wünschen Ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg!

Bilder aus dem Schulleben



Bild 1: Haribo macht Kinder froh? Vielleicht auch, doch unsere Neuner bauen damit lieber DNA-Modelle – immer 😊!



Bild 2: „Vollgas!“ auf dem Tennisplatz. Die Kooperation mit der Tennisabteilung des SC Neubulach machte es möglich.



Bild 3&4: Wer hatte wohl den meisten Spaß am „Rollentausch“-Tag in der SMV-Mottowoche?



Konzeptioneller Schwerpunkt „Berufsorientierung“

Dem Bereich der beruflichen Orientierung kommt an der GMS Neubulach schon seit vielen Jahren ein hoher Stellenwert zu. Dabei kann unsere (doch noch) recht junge Schulform Gemeinschaftsschule von der hervorragenden Arbeit der Haupt- und Werkrealschule Neubulach in diesem Bereich profitieren. Damals wurde der Grundstein für das stringente Konzept gelegt, das verschiedene Praktikumsphasen, Betriebserkundigungen, Bewerbertrainings, Berufsberatung, Schulbesichtigungen usw. umfasst.

Unsere zahlreichen Bildungspartner, aber auch unsere engagierte Elternschaft unterstützen uns als Schule dabei und wir sind froh, unseren Schüler/innen den Übergang von der Schule in den Beruf dadurch erleichtern zu können. In diesem Schuljahr war der Bereich der Berufsorientierung ein Schwerpunkt unserer konzeptionellen Entwicklung. Dies half uns nochmals die bestehenden Angebote zu überarbeiten und auszuweiten.

1. Neubulacher Ausbildungsmarkt

Es war das gemeinsame Ziel von Schule und Unternehmern aus der Region: In einem „Ausbildungsmarkt“ an der GMS Neubulach sollten Ausbildungsberufe und –möglichkeiten vorgestellt, Fragen der Schüler/innen geklärt und zwanglos die Kontaktaufnahme zwischen Schüler/innen, Eltern und Betrieben ermöglicht werden. Am Freitag, den 18. Januar war es dann soweit und der „1. Neubulacher Ausbildungsmarkt“ war ein voller Erfolg!

Für unsere Schüler/innen gab es beim Neubulacher Ausbildungsmarkt nicht nur viele Firmen kennen zu lernen: Die Schülerinnen und Schüler, die sich über drei Stockwerke hinweg mit Informationsmaterial eindecken konnten, waren vor allem auch davon beeindruckt, wie individuell an den Ständen auf Ihre Wünsche und Interessen eingegangen werden konnte. Viele Betriebe hatten eigene Auszubildende dabei, die den Schülern vor Ort Rede und Antwort standen und unterschiedliche Ausbildungsberufe vorstellen konnten. Bei leckeren Brötchen, selbstgemachter Wurst, Cocktails und freundlicher Stimmung, fragten die Schüler den Veranstaltern an insgesamt 21 Ständen Löcher in den Bauch. Ausbildungsberufe in Pflegeeinrichtungen, im Finanzwesen und im handwerklichen Bereich fanden ebenso Anklang, wie der öffentliche Nahverkehr.

Die ausbildenden Betriebe lobten nicht nur die überschaubare Organisation des Events, sondern auch das Interesse auf Seiten der Schüler, Eltern und Lehrerschaft. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Neubulacher Ausbildungsmarkt. Denn: *„Es haben unmittelbar weitere Firmen ihr Interesse angemeldet und die positiven Rückmeldungen der Besucher und Beteiligten zeigen, dass diese Veranstaltung eine wiederkehrende Institution werden sollte.“* (Nadine Waidelich)

Hier geht es zur Berichterstattung im Schwarzwälder Boten vom 20.01.2019: <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt/neubulach-ausbildungsmarkt-feiert-eine-gelungene-premiere.e6b36bcd-e0e2-4265-99db-acf33ce67ea9.html>



Bild 1-3: Impressionen vom Ausbildungsmarkt

Neue Bildungspartnerschaften mit dem Klinikverbund Südwest und den Beruflichen Schulen Nagold

Wie kann es einer Schule gelingen, die Schülerinnen und Schüler möglichst so auf die Zeit nach der Schule vorzubereiten, dass sie eine gute Orientierung über die unterschiedlichen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und über die weiterführenden Schulen gewinnen können und gleichzeitig schon während der Schulzeit die Möglichkeit haben, ihre Interessen, Fähigkeiten und Fertigkeiten so zu entwickeln und zu erkunden, damit die Frage der Berufswahl erleichtert wird? Eine Möglichkeit dies zu erreichen stellen Bildungspartnerschaften zwischen Schulen, anderen Bildungseinrichtungen und Unternehmen dar. Sie zielen in der Regel auf eine win-win-Situation



ab: Auf Seiten der Schulen freut man sich über die Unterstützung im Bereich der Berufsorientierung und über lebensnahe und berufsbezogene Projekte, die mit den Bildungspartnern durchgeführt werden. Die Unternehmen ihrerseits haben über die Bildungspartnerschaften die Möglichkeit, sich potentiellen Auszubildenden vorzustellen und ihre Ausbildungsmöglichkeiten bekannt zu machen.



Klinikverbund Südwest

Anfang Juli wurde eine solche Bildungspartnerschaft zwischen dem Klinikverbund Südwest und der Gemeinschaftsschule Neubulach unterzeichnet. Mit seinen 6 Krankenhausstandorten in den Landkreisen Böblingen und Calw und den ca. 5.000 Beschäftigten zählt der Klinikverbund Südwest zu den größten kommunalen Gesundheitseinrichtungen in Süddeutschland. Für die vielfältigen Ausbildungsberufe und Weiterbildungen ist die eigene Akademie zuständig. Was der breiten Öffentlichkeit häufig nicht bekannt ist: Die Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten im Klinikverbund gehen weit über die allgemein bekannten Pflegeberufe hinaus und umfassen weit mehr Ausbildungsfelder, z.B. im Gastronomie-Bereich, kaufmännische Berufe mit dem Schwerpunkt Büromanagement, die operationstechnische Assistenz oder die medizinisch-technische Radiologie-Assistenz. Zusätzlich runden duale Studiengänge in den Bereichen der „Angewandten Pflegewissenschaft“, der „Angewandten Hebammenkunde“, „Soziale Arbeit“, „Arztassistent“ oder „BWL-Gesundheitsmanagement“ das Ausbildungs- und Studienangebot ab. „Wir freuen uns sehr über die zukünftige, gemeinsame Zusammenarbeit, die uns die Chance bietet jungen Menschen einen direkten Einblick in den abwechslungsreichen Arbeitsalltag von Kliniken und unsere vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfelder zu ermöglichen,“ fasst der stellvertretende Schulleiter Thomas Kirchherr die Bedeutung der Partnerschaft für den Klinikverbund zusammen.



Foto: Informationen aus erster Hand: Schülerinnen der GMS Neubulach im Gespräch mit Pflegedienstleiterin Beate Ebel im Calwer Klinikum.

Die Bildungspartnerschaft setzt auf unterschiedlichen Ebenen an. Der Bereich der beruflichen Orientierung wird durch Betriebsbesichtigungen in den Krankenhäusern, aber auch im gastronomischen Versorgungszentrum, genauso wie durch die Teilnahme des Klinikverbundes am „Neubulacher Ausbildungsmarkt“ und der Vorstellung von FSJ-Möglichkeiten, Studien- und Ausbildungsberufen in der Klassenstufe 8-10 abgedeckt. Darüber hinaus gibt es konkrete Projekte, wie das Projekt „Leben im Alter“ im Fach Alltagskultur, Ernährung und Soziales (AES), in dem unter anderem ein „Age Man“ (ein Anzug, die Eigenschaften eines alternden Körpers simuliert, z.B. eingeschränktes Hör- und Sehvermögen, steifere Gelenke usw.) zum Einsatz kommt. Für die Schüler/innen im Sportprofil und im Schulsanitätsdienst bietet der Klinikverbund künftig Erste-Hilfe-Kurse an der Schule an. Den Auftakt in die konkrete Zusammenarbeit machte eine Betriebsbesichtigung der Achtklässler im Fach AES im Calwer Krankenhaus. Neben dem Kennenlernen der verschiedenen Ausbildungsberufe stand die Besichtigung verschiedener Abteilungen des Krankenhauses im Mittelpunkt der Exkursion.

Hier geht's zur ausführlichen Berichterstattung auf unserer Homepage: <https://www.gms-neubulach.de/newsreader/neue-bildungspartnerschaft-sch%C3%A4rft-das-soziale-profil-gms-neubulach-und-der-klinikverbund-s%C3%BCdwest-vereinbaren-enge-zusammenarbeit.html>

Eine ganz besonders wichtige Bildungspartnerschaft konnte unsere Schule mit den Beruflichen Schulen in Nagold aushandeln und unterzeichnen. Da wir als Schule mit den Klassenstufen 1-10 über keine eigene gymnasiale Oberstufe verfügen, liegt für uns ein großes Augenmerk darauf, wie die Schülerinnen und Schüler die im mittleren und erweiterten Niveau arbeiten einen guten Weg zum Abitur finden können. Gerade für uns in Neubulach, wo seit Jahren der Anteil der gymnasial empfohlenen Kinder zunimmt und mittlerweile bei ca. einem Drittel der Anmeldungen (und damit weit über dem Landesdurchschnitt an Gemeinschaftsschulen) liegt, war es deshalb ein strategisches Anliegen eine gute Oberstufenlösung zu finden.



Mit den Beruflichen Schulen in Nagold, konnte ein umfassendes Konzept zur Gestaltung der Übergangsphase erarbeitet werden und die Schulleitungen der Rolf-Benz-Schule, der Annemarie-Lindner-Schule, der Kaufmännischen Schule Nagold und unserer GMS unterzeichneten am 05. Mai eine Bildungspartnerschaftsvereinbarung. Diese beinhaltet ein breites Bündel an Maßnahmen, das von der Teilnahme an den Berufsinfortagen der Beruflichen Schulen über die Vorstellung der Schularten und –profile der Beruflichen Schulen für die Neunt- und Zehntklässler an der GMS Neubulach bis hin zu regelmäßigen und gegenseitigen Schulbesuchen und Hospitationen für Schüler/innen und Lehrkräfte reicht. Eine Besonderheit ist die im Konzept enthaltene Kooperation der Schulen in pädagogischen Fragen, denn auf pädagogischer Ebene stehen die Lehrkräfte in den einzelnen Schularten vor ähnlichen Herausforderungen. Es geht um die Arbeit in heterogenen Gruppen und die Frage, wie die einzelnen Schüler/innen möglichst gut gefördert und in ihren Lernprozessen unterstützt und begleitet werden können. Hier sehen die neuen Bildungspartner gerade im schulartübergreifenden Austausch eine große Chance. So umfasst die Vereinbarung auch regelmäßig stattfindende Kooperationstreffen in denen der Austausch über die Arbeitsweisen und insbesondere über gemeinsame pädagogische Themen, wie beispielsweise Fragen der Stoffverteilung, der Unterrichtsmaterialien sowie der Methodik und der Unterrichtsgestaltung angesiedelt sind.

Hier geht's zur Berichterstattung im Schwarzwälder Boten: <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.nagold-gemeinsam-in-der-bildungszukunft.51d8633b-a5d9-4fdb-bb99-fe636e320fcd.html>



Bild: Freuen sich über die getroffene Vereinbarung und auf eine weitere gute Zusammenarbeit: Dr. Dominik Bernhart und Nadine Waidelich (GMS Neubulach), Ilona-Maria Cwik-Lorz (Annemarie-Lindner-Schule), Karin Ascher-Gollmar (Kaufmännischen Schule Nagold) und Dr. Reinhard Maier (Rolf-Benz-Schule).

Erfolgreiche Bildungspartnerschaften mit Veyhl und synyx

Die bestehenden Bildungspartnerschaften mit Veyhl in Zwerenberg und dem Karlsruher Softwareunternehmen synyx haben in diesem Schuljahr unser Schulleben enorm bereichert.

Veyhl führte mit uns im Oktober während der Profiltage das sogenannte „Hubschrauber-Projekt“ durch, bei dem mehrere Mitarbeiter für drei Tage zu uns an die Schule kamen und mit den Schüler/innen im Bereich der Metallbearbeitung arbeiteten. Selbstverständlich stand auch in diesem Jahr wieder die Betriebsbesichtigung bei Veyhl auf dem Programm von der unsere Achtklässler begeistert zurückkehrten.

Mit synyx führte unsere Schule wöchentlich den Wahlkurs „Programmieren“ durch. Dazu kam synyx-Mitarbeiter Maximilian Ferstl jeden Donnerstag an die Schule, wo er gemeinsam mit Lehrerin Antje Braun mit unseren Fünft- und Sechstklässlern spielerisch Programmierprojekte durchführte. Frau Braun und Herr Ferstl haben ihre Wahlkurs-Aktivitäten in einem Blog auf unserer Homepage zusammengetragen. Er kann unter dem folgenden Link eingesehen werden: https://www.gms-neubulach.de/wahlkurs-programmieren.html?page_n19=2



Bild 1: Zu Besuch beim Bildungspartner: Herr Mayer und Schüler/innen der Klassenstufe 8 bei der Betriebsbesichtigung bei Veyhl in Zwerenberg.



Bild 2:&3: Schüler im Wahlkurs programmieren am Calliope-Microcontroller eine „Gießampel“.

GMS Neubulach wird mit dem Berufswahlsiegel BorIS ausgezeichnet

Das baden-württembergische Berufswahlsiegel BORIS zeichnet Schulen aus, die über ein umfassendes Konzept in diesem Bereich verfügen. In einem anspruchsvollen Bewerbungsverfahren müssen die Schulen dabei darlegen, wie sie die Berufs- und Studienorientierung umsetzen. Schließlich kommt eine externe Expertenkommission an die Schule und prüft das Konzept vor Ort "auf Herz und Nieren". Am 15. Mai fand dieses sogenannte "Audit" an der GMS Neubulach statt und es ging gut (sogar sehr gut) aus. Vor zwei Wochen wurde der Schule das Siegel im Rahmen einer Feierstunde in der IHK in Pforzheim überreicht und am 23.07. wurde es im Beisein von Frau Bürgermeisterin Petra Schupp und IHK Vertreter Günter Brecht feierlich an der Schule angebracht. „Wir sprechen hier wirklich von einer herausragenden Exzellenz“ lobte Günter Brecht von der IHK das Konzept der Schule.



Bild 1: BorIS-Siegel für exzellente Berufsorientierung



Bild 2: Das Siegel hängt an der Schulwand! Das „BO-Team“ der Schule, Bürgermeisterin Petra Schupp und IHK-Vertreter Günter Brecht freuen sich.

- Hier geht es zum [Artikel im Schwarzwälder Boten über die Anbringung des Siegels vom 25.07.2019.](#)
- Hier geht es zum [Artikel im Schwarzwälder Boten über die Siegel-Verleihung in Pforzheim vom 17.07.2019.](#)
- Hier geht es zum [Artikel im WOM](#) vom 24.07.2019.

„Berlin, Berlin! Wir fahren nach Berlin!“ / GMS ist Botschafterschule im Bereich der beruflichen Orientierung

Es klingt nach DFB-Pokalfinale und wenn wir ganz ehrlich sind, fühlt es sich auch ein wenig so an. Ende September findet im „Haus der deutschen Wirtschaft“ in Berlin eine große Tagung zum Themenkomplex „Digitale Bildung“ mit vielen namhaften Experten statt, für die jedes Bundesland aus all seinen Berufswahlsiegel-Schulen zwei Vertreter entsenden darf. Wir freuen uns sehr, dass sich die IHK Baden-Württemberg für unsere Schule entschieden hat. Es ist uns eine große Ehre unser Land vertreten zu dürfen! Wir werden gerne nach Berlin fahren und freuen uns auf die Chance uns mit anderen innovativen Schulen vernetzen zu können und spannende Experten-Inputs zu erhalten.

Wir danken all unseren Bildungs- und Kooperationspartnern sehr herzlich für ihr großartiges Engagement an unserer Schule!



Erfolge, Auszeichnungen und Preise

Es war insgesamt ein sehr erfolgreiches Schuljahr für uns alle. Besonders freut es uns immer, wenn wir unsere Qualität in verschiedenen Wettbewerben unter Beweis stellen können. Sie sind ein Gradmesser, die uns eine Rückmeldung und gleichzeitig Standortbestimmung ermöglichen.

Erfolgreicher Schulsanitätsdienst: Erfolgreiches Abschneiden auf Landesebene und 1000€ Jugendförderpreis

Auch in diesem Schuljahr war der Schulsanitätsdienst ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Schullebens. Allein im 2. Halbjahr gab es 38 Einsätze der Sanitäter. Dabei mussten meist Schürfwunden versorgt und Pflaster geklebt werden, es gab aber auch einige sehr blutige Platzwunden und 5mal musste der Rettungsdienst gerufen werden. Bei unseren Sportveranstaltungen (z.B. dem Sepp-Herberger-Tag) sind die Sanis mit von der Partie und bei Klassen- und Abschlussfahrten sind auch die Kolleg/innen froh, wenn sie wissen, dass auch Schulsanitäter mit unterwegs sind.

In diesem Schuljahr haben sich die Sanitäter wieder den **Wettbewerben des Jugendrotkreuz** gestellt und konnten sich durch ihr sehr gutes Abschneiden auf Kreisebene auch für den Landeswettbewerb qualifizieren. Hier sorgten sie als einziger Schulsanitätsdienst auf Landesebene für einiges Aufsehen und konnten einen sehr guten Platz im Mittelfeld erringen. Das ist umso bemerkenswerter, als dass unsere Sanitäter jährlich mit einer großen Fluktuation zu kämpfen haben, wenn Neunt- und Zehntklässler die Schule verlassen, so dass viele der Sanis in kürzester Zeit für ihren Dienst „fit“ gemacht werden müssen. Dies machen sie über die Teilnahme an **Rotkreuz-Kursen** und in diesem Jahr auch in einem **Fortbildungstag**, auf dem das realistische Schminken von Verletzungen geübt wurde. Die Darstellung von Verletzungen ist eine Wettbewerbskategorie. Unsere Sanitäter und ihre Leiterin Christiane Hartmann „opfern“ für ihren Dienst 2x wöchentlich ihre Mittagspause, sie fahren an Wochenenden (einmal sogar in den Ferien!) auf Wettbewerbe und zu den Kursen und zeigen so ein **vorbildliches soziales Engagement**.

Am Donnerstag, den 18.07.2019, wurde der Schulsanitätsdienst nun mit dem mit **1000€ dotierten großen Förderpreis der Stiftung Jugendförderung der Sparkasse Pforzheim Calw ausgezeichnet**. Vorgeschlagen für den Preis wurde der Schulsanitätsdienst gemeinsam vom Förderverein und der Schulleitung. Für die Stiftung überreichte Frau Kathrin Zauner in Vertretung von Herrn Landrat Helmut Riegger die Urkunde. Sie hob das große Engagement der Jugendlichen und die damit verbundene soziale, aber auch gesellschaftliche Bedeutung als Kriterien für die Preisvergabe hervor.

Die 1000€ Preisgeld wurden in drei Beatmungspuppen zum Training der Herz-Lungen-Wiederbelebung investiert. Die Schulsanitäter erklärten die Puppen gleich in ihrer Handhabung und Funktion und führten sie anhand einer Praxissimulation „im Einsatz“ vor. Das besondere an den Puppen ist, dass sie über Bluetooth mit einer Handy-App verbunden werden können und so den Übenden individuelles Feedback bezüglich der Druckstärke, der Druckfrequenz und der Beatmung geben können. „Wir sind jetzt wirklich auf dem neuesten Stand“, freut sich Lehrerin Christiane Hartmann und kündigte an, die Übungspuppen künftig auch mit einem Übungsdefibrillator zu koppeln, damit die Schüler/innen auch dessen Handhabung systematisch trainieren können. Die Kosten für den Übungsdefibrillator übernimmt der Förderverein. Für die Schule ist die Arbeit damit ein großes Anliegen, denn schließlich hängt auf dem Schulgelände ein echter Defibrillator, der im Ernstfall auch sachkundig eingesetzt werden soll.

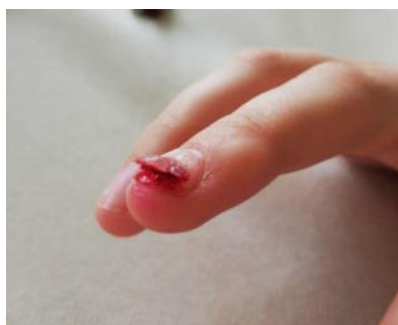


Bild 1&2: Wenn schon das Hinschauen weh tut, dann ist es gelungen. Realistische Wunddarstellungen beim Schminkkurs der Schulsanitäter.



Bild 3: Demonstration an einer der neu angeschafften Übungspuppe.



Wir sind sehr stolz auf unseren Schulsanitätsdienst und bedanken uns an dieser Stelle herzlich für ihren selbstlosen Einsatz. Dabei schließen wir uns ganz den Worten unserer „Obersanitäterin“ Frau Hartmann an:

„Meine ‚Sanis‘ sind mittlerweile sehr fit für ihr Alter! Sie haben die notwendigen Routinen aufgebaut und sie gehen planvoll und überlegt vor. Vor allem haben sie keine Berührungsängste mehr und tun was notwendig ist um zu helfen. Davon kann sich manch' ein Erwachsener eine große Scheibe abschneiden!“ (Christiane Hartmann)

Der Schwarzwälder Bote berichtet über die Schulsanitäter in folgenden Artikeln:

- **Schulsanitäter qualifizieren sich für den Landeswettbewerb:** → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-dank-handlungs-training-sind-sie-immer-bereit-fuer-den-ernstfall.b4330075-cd70-43be-8098-ff760e1f5ed2.html> (15.03.2019)
- **Die Neubulacher Schulsanitäter sind beim Landeswettbewerb erfolgreich:** → [Bericht vom 09.07.2019https://www.gms-neubulach.de/files/content/aktuelles/2019-07-08%20Landeswettbewerb%20Sanit%C3%A4ter/SchwaBo%202019-07-09.png](https://www.gms-neubulach.de/files/content/aktuelles/2019-07-08%20Landeswettbewerb%20Sanit%C3%A4ter/SchwaBo%202019-07-09.png) (09.07.2019)



Bild: Der Schulsanitätsdienst freut sich über den Jugendförderpreis. Mit auf dem Bild: Stefan Koch, (Sparkasse Neubulach), C. Hartmann (Leitung Schulsanitätsdienst), K. Zauner (Stiftung Jugendförderung), A. Kubesch (Förderverein), Bürgermeisterin P. Schupp & D. Bernhart

Klasse 6b ist Bundessieger im mit 750€-dotierten Wettbewerb „Vielfalt = Klasse“

Beim mittlerweile renommierten bundesweiten Wettbewerb „Vielfalt = Klasse“ des Schreibwarenherstellers PILOT konnte nun die Klasse 6b mit ihrer sehr engagierten Klassenlehrerin Verena Theimel den ersten Platz im Sekundarbereich erreichen. Die Ausschreibung zum Wettbewerb verlangte die kreative Auseinandersetzung in den Themenbereichen Vielfalt, Zusammenhalt, Akzeptanz und Respekt. Die Klasse hat in einem mehrwöchigen fächerübergreifenden Projekt (Kunst, Erdkunde, Deutsch) eine "Weltreise" vorbereitet. Dazu wurden in verschiedenen Räumen verschiedene Kontinente vorgestellt (kulturelle und geographische Aspekte, Tier- und Pflanzenwelt, kulinarische Highlights zum Probieren), immer vor dem Hintergrund, dass wir, je mehr wir voneinander wissen und lernen, umso mehr voneinander profitieren und die Welt zu einem besseren Ort machen können. Zu dieser "Weltreise" waren in einer sehr gut besuchten Abendveranstaltung die Eltern, aber auch die anderen Klassenstufen unserer Schule eingeladen. Dabei war die Herausforderung, dass die Schüler/innen in der projektorientierten Herangehensweise genau diese Werte und Haltungen in der Ausarbeitung aktiv leben und umsetzen musste um erfolgreich zu sein.



Zur offiziellen Preisverleihung war extra auch Neubulachs Bürgermeisterin Petra Schupp an die Schule gekommen. Nach der Präsentation des extra gedrehten Videos zeigte sie sich beeindruckt: „Ihr könnt wirklich sehr stolz auf euch sein. Ich habe euer Büchlein und den Film angeschaut und das Projekt ist wirklich gelungen. Obwohl ich ja bei der Ausstellung leider selbst nicht dabei sein konnte, hatte ich das Gefühl, direkt in der Ausstellung dabei zu sein. Ich bin schwer beeindruckt! Ihr habt das Thema Vielfalt ganz wunderbar umgesetzt und seid ein würdiger und verdienter Preisträger.“



Bild: Klasse 6b mit Klassenlehrerin Verena Theimel und Bürgermeisterin Petra Schupp bei der Preisverleihung.

Ein besonderer Glückwunsch erreichte die Gemeinschaftsschule Neubulach aus dem deutschen Bundestag. MdB Saskia Esken gratulierte der Klasse herzlich zum Sieg auf Bundesebene und betonte die gesellschaftliche Bedeutung des Themas „Vielfalt = Klasse“: „Auf diese ‚Weltreise‘ wäre ich am liebsten selbst mitgekommen und hätte die verschiedenen Länder erkundet, die die Schüler/innen dort in mehreren Klassenzimmern vorgestellt haben. Ich gratuliere allen Schülerinnen und Schülern der 6b sowie Frau Theimel sehr herzlich zum ersten Preis beim bundesweiten Wettbewerb „Vielfalt = Klasse“. Ganz besonders freue ich mich, dass mit diesem Preis einer Schule aus unserer Region Toleranz, Vielfalt und Weltoffenheit bescheinigt wird. In unserer Zeit sind solche Projekte für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und Menschen mit klarer Haltung gefragt denn je.“

Da können wir nur zustimmen! Gleichzeitig ist der Erfolg auch sinnbildlich für die Philosophie der Gemeinschaftsschule zu sehen. Denn auch wir sehen Vielfalt und Heterogenität als Mehrwert für einen erfolgreichen Unterricht an. Damit hat die 6b mit ihrem Erfolg auch ein klares Statement zur Leistungsfähigkeit unserer vielfältigen Schulform und unserer heterogenen Schülerschaft abgegeben. Hier geht es zur Berichterstattung auf unserer Homepage: <https://www.gms-neubulach.de/newsreader/herzlichen-gl%C3%BCckwunsch-klasse-6b-ist-bundessieger-beim-wettbewerb-vielfaltklasse.html>

6b, wir sind stolz auf euch! Herzlichen Glückwunsch!



Tim Cysarek (Klasse 5b) erreicht hervorragenden 2. Platz beim Schreibwettbewerb der Pforzheimer Zeitung

Beim diesjährigen Schreibwettbewerb der Pforzheimer Zeitung haben insgesamt über 850 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5-12 teilgenommen. Mit dabei waren auch die Einsendungen der Klasse 5b der GMS Neubulach, die im Rahmen des Deutschunterrichts am Wettbewerb teilgenommen hatte. Wir freuen uns sehr mit Tim Cysarek, der mit seiner Gruselgeschichte einen hervorragenden zweiten Platz erreicht hat.



Hier geht's zur Berichterstattung in der Pforzheimer Zeitung vom 28.06.2019: https://www.pz-news.de/pforzheim_artikel,-Mehr-als-850-Schueler-beteiligen-sich-am-PZ-Schreibwettbewerb-_arid,1302869.html

Herzlichen Glückwunsch Tim zu dieser großartigen Leistung!

Erfolgreiches Abschneiden unserer 4er-Bläserklasse beim Wertungsspiel in Altensteig

Einen besonderen Auftritt hatte die Bläserklasse unter ihrem Leiter Stefan Schneider im Mai beim großen Wertungsspiel des Blasmusik-Kreisverbandes Calw in der Markgrafenhalle in Altensteig. Hier spielten sie vor einer hochkarätig besetzten Expertenjury unter der Leitung von Landesmusikdirektor Bruno Seitz. Schon in der Vorbereitung war spürbar, dass dies kein normaler Auftritt werden sollte. Die Juroren, allesamt selbst erfahrene Orchesterleiter, arbeiten dabei eine ganze Liste von Kriterien ab, die es zu erfüllen gilt. Natürlich wird in den Proben am Gesamtklang gearbeitet, werden rhythmische Probleme geklärt und an der musikalischen Gestaltung gefeilt. Wie das jedoch ankommt und ob auch alles so klappt wie es geprobt wurde, ist bei einem Wertungsspielen immer nochmals ein anderes Spiel. Nach und nach wuchsen die Kinder der vierten Klassen bei den Bläsern noch enger zusammen, zum Teil auch über sich hinaus und es wurde immer klarer, dass jeder einzelne Spieler für die Gruppe wichtig ist und es nicht genügt, wenn ein paar ihre Stimmen beherrschen und andere nicht. Nur gemeinsam war das Ziel zu erreichen, in Altensteig ein gutes Ergebnis einzufahren. Und so übten Kinder miteinander, die nicht das gleiche Instrument spielen, aber sich eben gegenseitig helfen und nach vorn bringen wollten. Die Konzentration in den Proben stieg merklich an und vergessene Instrumente oder Noten kamen so gut wie nicht mehr vor. Die Neubulacher Bläserklasse trat am Sonntagmorgen mit drei Stücken an. Sie spielten „Hey, Pipi Langstrumpf“, „Cool Rock“ und als Schmankerl eine fetzige und mitreißende Eigenkomposition von Stefan Schneider mit dem Titel „Zeugnisse“, ein Geschenk an die Bläserklasse zum Halbjahreszeugnis der vierten Klasse. Am Sonntagnachmittag



warteten alle gespannt auf das „Urteil“ der Jury: Mit 88 von 100 möglichen Punkten hat die Bläserklasse mit dem Prädikat „gut“ abgeschnitten. Das ist ein sehr gutes Ergebnis, das für uns das bestätigte, was wir schon lange wissen: In unseren Bläserklassen wird hervorragende Arbeit geleistet! Deshalb geht an dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Bläser-Lehrkräfte für ihren großartigen Einsatz und das Herzblut, das sie in die Arbeit mit unseren Schüler/innen investieren. Für alle Bläserklassler gilt:

Herzlichen Glückwunsch, ihr seid der Hammer!



Bild: Voll konzentriert beim Auftritt. Die Bläserklasse der GMS Neubulach unter der Leitung von Stefan Schneider.

Es ist an dieser Stelle hervorzuheben, dass das Wertungsspiel in diesem Schuljahr nur einer von mehreren Auftritten der Bläserklassen war und sie sowohl das Stadtleben als auch unser Schulleben musikalisch sehr bereichert haben. Der Schwarzwälder Bote hat sehr zuverlässig über die verschiedenen Aktivitäten unserer Bläser berichtet. Deshalb empfehlen wir bei Interesse die vertiefte Lektüre in der online-Ausgabe des SchaBo:

- Erfolgreiches Abschneiden unserer Bläserklasse beim Wertungsspiel in Altensteig: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-erfolgreiches-abschneiden-beim-wertungsspiel.1f43da2a-fc0f-42e2-af68-9eda8bcef91e.html> (14.05.2019)
- Konzert der Bläserklasse: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-zwei-blaeserklassen-haben-ihren-grossen-auftritt.2e4cf4b3-4a4b-4a69-9e4a-fa8468d979c1.html> (27.05.2019)
- Die Bläserklassen spielen beim Rettichfest in Neubulach: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-rettich-und-musikeinlagen-begeistern.4884f413-516c-41b2-9cd0-49c863993de2.html> (09.07.2019)

Bilder aus dem Schulleben



Bild 1: Herr Wolf besucht mit den französischen Austauschschülern das Neubulacher Bergwerk.



Bild 2: „Bildungs-Chillen“ = LESEN ©



Bild 3: Stefan Schneider freut sich über das sehr gute Abschneiden beim Wertungsspiel



Wir gratulieren allen Siegern beim „jugend creativ“-Wettbewerb der Raiffeisenbank



Bild: Die Gewinner mit den Vertretern der Raiffeisenbank (von links nach rechts): Jasmin Heise (6b), Jacqueline Fastnacht, Mirella Stumpf (3c), Emilia Brose (2b), Daniel Lange (4a), Madleen Starkov (1b), Lea Starkov (3b), Jessica und Sara Klauser (6a), Maximilian Wagner (1b), Sofia Carevskaja (3a), Laura Pfrommer (1), Miriam Kobert und ÖStR Andreas Wolf

Hier geht es zur Berichterstattung im Schwarzwälder Boten vom 25.05.2019: <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-creative-hoechstleistungen.93675693-e347-4587-8a8a-24d683859e3a.html>

Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“

Der Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ ist ein internationaler Mathematik-Wettbewerb, bei dem das spielerische Lösen von Knobel- und Problemlöseaufgaben im Mittelpunkt steht. Dies ist aus Sicht der Mathematikdidaktik eine wichtige Kompetenz, denn der Mathematikunterricht in Deutschland war über Jahrzehnte durch ein deutliches Übergewicht an Routine-Aufgaben geprägt, was dazu führte, dass die deutschen Schüler/innen sich im internationalen Vergleich dadurch hervortaten, dass sie zwar über gut automatisierte Routinen verfügen, diese aber nicht flexibel anwenden und auf andere Sachverhalten übertragen können (Transfer).



In diesem Jahr haben unsere Schüler/innen der Mathe-Plus-Kurse im Primarbereich, sowie die fünften Klassen erstmals am Wettbewerb teilgenommen. Wir gratulieren unseren Preisträgern herzlich:

Name	Klasse	
Kalle Ahsbahs	3c	1. Preis
Kai Skafar	4b	1. Preis
Frieda Braun	3a	2. Preis
Julian Fleck	4a	2. Preis
Diego Luminario	5a	2. Preis
Daniel Lange	4a	3. Preis

Schulsozialpreis des Fördervereins

Mit dem Schulsozialpreis zeichnet der Förderverein Schülerinnen und Schüler aus, die sich weit über das normale Maß hinaus im sozialen Bereich engagieren und sich für andere einsetzen. Auf Empfehlung der Gesamtlehrerkonferenz hin wurde der Schulsozialpreis in diesem Jahr an **Svea Schneider aus der Klasse 3c** und an **die Mitglieder des Schulsanitätsdienst** verliehen. Beide wurden in der Vollversammlung der Schule am letzten Schultag durch Frau von Altrock vom Förderverein geehrt. Herzlichen Glückwunsch!



Bild1+2: Frau v. Altmann überreicht im Namen des Fördervereins die Schulsozialpreise an Svea Schneider und den Schulsanitätsdienst.

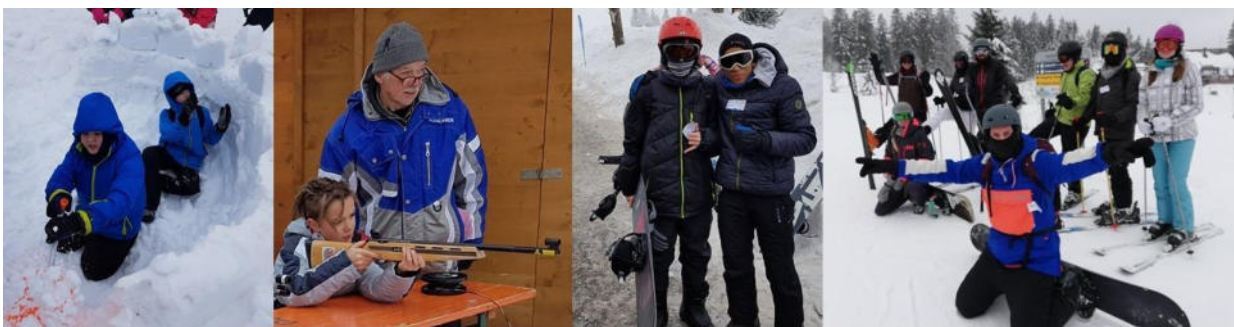
Lucas Rodrigues Da Cruz erhält den Rektorats-Sonderpreis in der Kategorie „Engagement“



Mit einem Sonderpreis zeichnet das Rektorat in diesem Jahr Lucas Rodrigues Da Cruz aus der Klasse 8a aus. Lucas war auch in diesem Schuljahr einer der höflichsten und hilfsbereitesten Schüler unserer Schule und zeigte in allen unterrichtlichen und schulischen Bereichen ein herausragendes Engagement. Zudem war er sehr zuverlässig.

Lucas, du bist ein super Typ – mach weiter so!

Impressionen vom Wintersporttag „Schulen im Schnee“ am Feldberg



Das Landespolizeiorchester im Konzert für die Klassenstufen 1-6

„Sind das auch echte Polizisten?“ fragten einige Schüler verwundert. Denn das Landespolizeiorchester offenbarte eine Facette der Polizei in Baden-Württemberg, die den meisten bisher nicht bekannt war: Einige der Polizisten können richtig gut Musik machen!

Und so war es ein besonderes musikalisches Erlebnis! Die meisten Schüler befassten sich im Laufe ihrer Schulzeit einmal mit Bedrich Smetanas „Moldau“. Doch die wenigsten kommen in den Genuss das Stück auch einmal live zu hören. Dieses Privileg hatten die Schüler/innen der Klassen 1-6 an der GMS Neubulach, denn in der Festhalle war



das Landespolizei-Orchester Baden-Württemberg unter der Leitung von Chefdirigent Prof. Stefan Halder zu Gast. In zwei mitreißenden Aufführungen wurde das Werk von Bedrich Smetana aufgeführt. Für unsere Bläserklassen war das Konzert besonders aufregend, denn sie durften mit den Profis vom Landespolizei-Orchester gemeinsam musizieren. Musik verbindet und das gemeinsame Musizieren erst recht und so mischten sich die Schüler unter das Orchester und spielten die Stücke „Gorillas im Nebel“ (Bläserklasse 3) sowie „Cool Rock“ und „Cool Calypso“ (Bläserklasse 4) und hatten so ein ganz besonderes und intensives Klangerlebnis.

Im Mittelpunkt der Aufführung stand dann aber „Die Moldau“, die in einer schülergerechten Fassung dargeboten wurde. Dazu wurde das Stück in einzelne Sequenzen untergliedert, in die thematisch und atmosphärisch jeweils durch kurze Texte eingeführt wurde. Auch hier gab es eine Besonderheit: Wolfgang Tischer aus Neubulach ist professioneller Sprecher und Vorleser und bringt seit Jahren literarische Texte auf die Bühne, hält literarische Veranstaltungen, Vorträge und Lesungen. Wolfgang Tischer erklärte sich sofort bereit, beim „Heimspiel“ mit dem Landespolizei-Orchester mitzuwirken. Mit seiner unglaublichen Bandbreite sprachlicher Gestaltungsmittel zog er die Zuhörerschaft in seinen Bann und machte die musikalische Reise auf der Moldau atmosphärisch greifbar und anschaulich. „Er ist der beste Sprecher, den wir je hatten!“ schwärmte Dirigent Stefan Halder begeistert.

Die Schule bedankt sich herzlich bei den Musikern und Herrn Tischer für das außergewöhnliche und eindrucksvolle Musikerlebnis!

Hier geht es zur Berichterstattung im Schwarzwälder Boten vom 18.07.2019: <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.lokales-moldau-an-der-gms.d4d90e28-36db-4779-871e-95f03dedacec.html>



Links: Schüler der Bläserklasse musizieren gemeinsam mit dem Landespolizei-Orchester. Rechts: Wolfgang Tischer in seinem Element: Mitreißend liest er die Moderationstexte zwischen den Moldauabschnitten.

„11 Freunde müsst ihr sein“: Sepp-Herberger-Tag für die Klassenstufen 1-4

Der Mann ist eine Legende. Das Wunder von Bern war für die junge Bundesrepublik eine Art emotionale Geburtsstunde und seine nicht weniger legendären Zitate gehören zum Grundwortschatz eines jeden vernünftigen Fußballfans. Am Freitag, den 19.07.2019 gab es für unsere Schüler/innen der Klassen 1-4 ein fußballerisches Highlight: Der SC Neubulach veranstaltete gemeinsam mit der Schule den "Sepp-Herberger-Tag". In vielen Stationen konnten die Schüler/innen Spaß am Fußball erleben und auch das Fußballabzeichen "Paule" in den Kategorien Gold, Silber und Bronze erwerben.

Wir danken dem SC Neubulach für die Organisation und die Durchführung des tollen Tages. Hier war fußballerisches Herzblut erlebbar und für unsere Kinder war es ein tolles Erlebnis. Wir wissen, dass eine derart große Veranstaltung während der Schulzeit (sehr viele Vereinsmitglieder haben extra Urlaub dafür genommen!) keine



Selbstverständlichkeit darstellt und freuen uns, dass wir einen solch engagierten Verein in unserer Nachbarschaft haben. Vielen herzlichen Dank für alles!



Bilder: „Der Ball ist rund.“ und natürlich „dauert jedes Spiel 90 Minuten“ und vor allem: Kicken macht Spaß und hält fit!

Hier geht es zur Berichterstattung im Schwarzwälder Boten vom 21.07.2019: <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-geist-von-sepp-herberger-spuerbar.6576aa33-2154-4a43-bd24-1e33e7fbc39d.html>

Arbeit der Gemeinschaftsschulen im Kreis Calw

Seit zwei Jahren arbeiten die Gemeinschaftsschulen (Neubulach, Althengstett, Ebhausen und Nagold) im Kreis Calw eng zusammen. In der Kooperation untereinander gelingt es, gemeinsam attraktive Angebote für die Schüler/innen zu schaffen und gleichzeitig die jeweiligen GMS-Profile zu schärfen. In diesem Rahmen konnten wir im zweiten Schulhalbjahr folgende Aktivitäten auf die Beine stellen:

GMS-Sporttag für die Klassenstufen 6 (in Neubulach)

Der Sporttag fand am 16.07.2019 erstmalig in Neubulach statt. Eingeladen waren alle 200 Schülerinnen und Schüler der sechsten Jahrgangsstufen. Vorausgegangen war eine enge Kooperation, Planung und Absprache der Sportfachschaften der vier Schulen, die in mehreren Arbeitssitzungen den Tag detailliert und gründlich planten. Der Sporttag nahm die gesamten Sportstätten rund um die Schule in Neubulach in Anspruch, so dass ein reichhaltiges Angebot an interessanten Sportarten geboten werden konnte. Auf dem Programm standen u.a. Fußball, Tennis, Geräteparcours, Bouldern, Tischtennis, Tanzen und Basketball. Im Vorfeld wählten die Schüler/innen drei Angebote aus, die sie an diesem Vormittag dann absolvierten. Nach einem Aufwärmtraining in der Sporthalle führten die Tanzgruppen unter Leitung von Frau Müller aus Nagold ein Tanz auf, bevor es in die jeweiligen Stationen ging. Die Teilnehmer waren sich einig: Es war nicht nur ein toller Sporttag sondern auch ein gelungener Austausch zwischen Lehrkräften und Schüler/innen aus diesen vier Schulen.



Frankreichtausch der GMS Neubulach mit der GMS Althengstett

Wir mussten lange nach einer französischen Partnerschule suchen und waren sehr froh, dass es endlich gelungen ist. Dabei handelt es sich um das Collège Les Pins in Castries nahe Montpellier. Im Februar waren unsere Schüler/innen gemeinsam mit Herrn Wolf für eine Woche in Südfrankreich und der Gegenbesuch bei uns erfolgte im April. Dabei wurden Ausflugsziele in der Region (Stadtrallye in Calw, Führung durch das Kloster Hirsau, Besichtigung des Neubulacher Bergwerks) angefahren, aber auch Zeit in den Gastfamilien verbracht. Natürlich kamen auch die Schulen und die Unterschiede in den Schulkulturen nicht zu kurz. Ein Höhepunkt für die Gäste, aber auch für unsere eigenen Schüler/innen war sicherlich der Tag in Stuttgart (Daimler Museum & Shoppingtour



in der Königsstraße), bevor der Besuch mit einem Ausflug nach Bad Wildbad zum Baumwipfelpfad abgerundet wurde.



Bild: Besichtigung des „Pont du Gard“. Diese von den Römern erbaute Sehenswürdigkeit ist eines der berühmtesten Bauwerke in Frankreich.

Für unsere Schüler/innen und für uns als Schule waren es insgesamt zwei aufregende Wochen, die uns einen wertvollen Einblick in die französische Kultur und einen wertvollen Blick über den Tellerrand und viele neue Bekanntschaften und Freundschaften gebracht haben!

Links zur Berichterstattung im Schwarzwald:

- <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-25-acht-und-neuntklaessler-duerfen-fremden-schulalltag-miteinander.869f157b-1b3a-4818-85bc-8a71dbdc0a50.html> (26.02.2019)
- <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-franzoesische-schueler-verbringen-eine-woche-im-nordschwarzwald.05ef33fc-398f-4e16-a772-88027b362287.html> (24.04.2019)

Die Gemeinschaftsschulen Althengstett und Neubulach bedanken sich für die schönen Wochen mit den französischen Freunden aus Castries und freuen sich bereits auf den nächsten Austausch!

Piraten-Alarm: Fünft- und Sechstklässler besuchen das englische Theatre@School (an der Schule in Ebhausen)

Bereits zum zweiten Mal in Folge fand in Kooperation mit der Lindenrainschule Ebhausen ein englisches Theaterstück für die Klassenstufen 5-6 statt. Zu Gast war, wie im letzten Schuljahr auch, das Theatre@School, ein englischsprachiges Tourneetheater, bestehend aus professionellen Schauspielern aus England, Schottland, Wales oder Irland. Zu sehen gab es ein abenteuerliches Stück rund um den Piratenkapitän Crab und seine Suche nach einer sagenumwobenen Schatzinsel. Das mitreißende Stück lebte von viel Musik, Gesang, Tanz und einer schülergerechten Publikums-beteiligung und zog so die Schüler/innen schnell in seinen Bann.



Hier geht's zur Berichterstattung im Schwarzwälder Boten vom 11.07.2019:

<https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.ebhausen-piraten-kapern-die-gemeindehalle-in-ebhausen.308c819b-ca92-4900-acb4-363e81200813.html>



Ausblick auf das nächste Schuljahr: Die GMS Neubulach wird erstmals vierzünftig!

Wir haben in diesem Schuljahr bei den Anmeldungen für das kommende fünfte Schuljahr einen enormen Zuspruch verzeichnen dürfen. Auch wenn manche Zeitungen nicht müde werden zu betonen, dass landesweit die Anmeldezahlen an Gemeinschaftsschulen leicht rückläufig seien und einige Gemeinschaftsschulen sogar von der Schließung bedroht seien, so ist es in Neubulach keineswegs so. Im Gegenteil! Wir freuen uns darüber, dass wir im September erstmals 86 neue Schüler/innen in der Klassenstufe 5 begrüßen dürfen. Das bedeutet, wir können 4 Klassen bilden! Dabei ist auch in diesem Jahrgang die niveaubezogene Durchmischung der Schülerschaft herausragend gut gelungen. Zwei Drittel der angemeldeten Kinder kommen mit einer Realschul- oder Gymnasialempfehlung zu uns. Damit bestätigt sich der Trend aus dem letzten Schuljahr und die GMS Neubulach wird zunehmend als „G9“ wahrgenommen. Die niveaubezogene Durchmischung ist eine Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Arbeit in unseren heterogenen Lerngruppen. Unser Anspruch ist es, die Schüler/innen auf allen Niveaustufen bestmöglich zu fördern, ohne uns durch das Denken in „Bildungswegs- oder Niveauschubladen“ in der Entwicklung beschränken zu müssen. Die Anmeldezahlen freuen uns und wir sehen sie als Bestätigung unserer Arbeit und unseres Konzeptes an. Das Vertrauen in unsere Arbeit und unsere pädagogischen Vorstellungen einer binnendifferenzierten und schülerorientierten und entwicklungsbezogenen Arbeitsweise ehrt uns. Gleichzeitig sind die hohen Anmeldezahlen ein großer Ansporn, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Bilder aus dem Schulleben



Bild 1: Lesen macht Spaß – Eröffnung der Schülerbücherei.



Bild 2: Rettungsübung mit dem neuen Wildberger Drehleiterfahrzeug.



Bild 3: Weltreise im Schulgebäude: Schüler/innen der 6b präsentieren ihre Projektergebnisse.

Neues aus dem Förderverein

„Dem Förderverein ist es ein Anliegen, die Schülerinnen und Schüler vom ersten bis zum letzten Schultag zu begleiten. So wurden auch in diesem Schuljahr die neuen Erst- und die Fünftklässler mit einem kleinen Willkommensgeschenk an der GMS begrüßt. Aber auch im Laufe des Schuljahres wurde der Förderverein immer wieder unterstützend tätig. So wurden beispielsweise für den Ganztagesbereich neue Spielsachen angeschafft oder aber ein Nikolauskostüm, damit der Bischof nun auch „leibhaftig“ und standesgemäß gekleidet zu den Schüler/innen im Primarbereich kommen kann. Im Bereich der neu eröffneten Schülerbücherei finanzierte der Förderverein einen Teil der Grundausrüstung und trug mit der Aktion „Leselust verschenken“, bei der die Bevölkerung zu Buchspenden aufgerufen wurde, wesentlich zum weiteren Ausbau des Buchbestandes bei. Den Schulsanitätsdienst unterstützte der Förderverein u.a. durch die Anschaffung von



Foto: Andreas Kubesch und Ulrike von Altröck



professioneller Schminke zur realistischen Wunddarstellung und eines Übungsdefibrillators.

Folgende Bildungsfahrten und Veranstaltungen unterstützte der Förderverein in diesem Jahr: Das Weihnachtstheater in Pforzheim (Grundschüler), den Besuch des Landespolizeiorchesters, das englischsprachige Theater in Ebhausen (Sekundarstufe), den Französisch-Austausch (Sekundarstufe) und die Fahrt nach Dachau der Klassenstufe 9. Dem Förderverein ist es wichtig, dass alle Schülerinnen und Schüler an diesen Veranstaltungen teilnehmen können.

Je mehr Menschen die Vorhaben des Fördervereins unterstützen, desto mehr Projekte kann der Verein an und für die Gemeinschaftsschule verwirklichen. **Spenden und neue Mitglieder sind daher immer willkommen!** Für Anregungen und Anfragen wenden Sie sich gerne an die Fördervereinsvorsitzenden Ulrike v. Altrock und Andreas Kubesch unter der Mailadresse: foerderverein@gms-neubulach.de.“ (U. von Altrock)

Spenden

Die Schule freut sich außerordentlich, dass unsere Arbeit auch in diesem Jahr mit mehreren sehr großzügigen Spenden unterstützt wurde:

- Die **Bäckerei Raisch** sammelte für uns Spenden beim kostenlosen Eröffnungs-Brunch am Eröffnungs-Sonntag ihrer Filiale in Neubulach. Wir bedanken uns für 1.250€, die wir für die Anschaffung einer Sitzgruppe im Neubau verwenden werden.
- Die **Stiftung Jugendförderung der Sparkasse Pforzheim-Calw** unterstützt den Schulsanitätsdienst mit einer Spende von 1.000 Euro.
- Der Verein „**Altes Rathaus in Neubulach**“ spendete uns ebenfalls 1.250€ zur Unterstützung von Schülerbücherei, Sanitätsdienst und dem Projekt „Feuerwehr macht Schule“.

Wir nehmen aber nicht nur Geld – auch Sachspenden sind uns immer sehr willkommen! So war die Aktion „Leselust verschenken“ ein voller Erfolg und wir freuen uns über die vielen tollen Buchspenden, die den Bestand unserer Schülerbücherei ergänzen. Eine besondere Spende erreichte uns vom **Aquaristik-Fachgeschäft Aqua-Design in Calw**, durch deren Fisch-Spende sich unsere Fischpopulationen in den schulischen Aquarien wieder richtig gut sehen lassen können!

Die Unterstützung des **Fördervereins** war auch in diesem Jahr wieder ein unverzichtbarer Beitrag zur Realisierung all unserer Vorhaben. Der Förderverein ist für uns als Schule immer ein wichtiger Ansprechpartner, der uns mit seiner wichtigen Arbeit den Alltag sowie die Umsetzung wichtiger Projekte unkompliziert erleichtert.

Wir danken allen Unterstützern und Spendern herzlich für ihr Engagement!

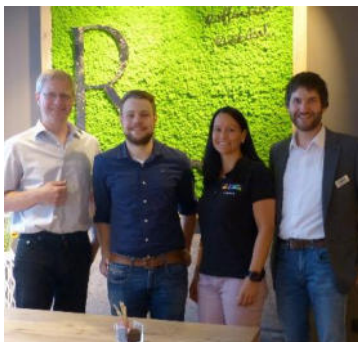


Bild 1: Spendenübergabe in der Filiale der Bäckerei Raisch in Neubulach.



Bild 2: Ute Bihler-Wick vom „Alten Rathaus“ übergibt die Spende symbolisch an die Schulsanitäter



Bild 3: Sabine Schaible holt bei Roland Mann von Aqua-Design die neuen Fische persönlich ab.



Pressespiegel (seit Januar 2019)

Auch im zweiten Schulhalbjahr hat der Schwarzwälder Bote regelmäßig (und im Vergleich mit allen anderen umliegenden Schulen deutlich überdurchschnittlich häufig!) über Aktionen an unserer Schule berichtet. Die folgenden Links verweisen auf die Online-Ausgabe der Zeitung:

- Wahlkurs "Programmieren": Eine Gießampel für den Klassendienst: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-neuntklaessler-der-gms-programmieren-funktionsfaehige-giessampel.7406854d-6a9d-4b3a-8bec-070f8d67a758.html> (18.07.2019)
- GMS Neubulach mit dem Berufswahlsiegel BorIS ausgezeichnet: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.calw-einer-allein-kann-nichts-bewirken.01af88d8-9a56-4220-9514-776fcc59af64.html> (17.07.2019)
- Großzügige Spende der Bäckerei Raisch an den Förderverein: → [Bericht im Schwarzwälder Boten vom 16.07.2019](#)
- Die Schüler/innen der Klassenstufen 9 machen Lerngang in das KZ Dachau: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-56-schueler-zu-besuch-im-ehemaligen-kz-dachau.5445784e-71d1-4d47-a7ea-bb0bd2077af9.html> (15.07.2019)
- Das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg spielt "die Moldau" an der GMS Neubulach: [Artikel im Schwarzwälder Boten](#) (13.07.2019)
- Die Klassen 5&6 besuchen das englische Tourneetheater "Theatre@school": → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.ebhausen-piraten-kapern-die-gemeindehalle-in-ebhausen.308c819b-ca92-4900-acb4-363e81200813.html> (11.07.2019)
- Die Neubulacher Schulsanitäter sind beim Landeswettbewerb erfolgreich: → [Bericht vom 09.07.2019](#)
- Die Bläserklassen spielen beim Rettichfest in Neubulach: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-rettich-und-musikeinlagen-begeistern.4884f413-516c-41b2-9cd0-49c863993de2.html> (09.07.2019)
- Das "Indien-Team" macht Station an der GMS Neubulach: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-indien-team-macht-station.f44ad5ee-4539-4e6a-a41a-01c46a3e07c1.html> (05.07.2019)
- Kollegium macht Ausbildung zum Brandschutzhelfer: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-loeschen-will-gelernt-sein-ausbildung-zum-brandhelfer-an-der-gms.d393db6b-2f56-41d8-9824-6042bc249aae.html> (05.07.2019)
- Tim Cysarek (Klasse 5b) holt den 2. Platz beim Schreibwettbewerb der Pforzheimer Zeitung: <https://www.pz-news.de/pforzheim/artikel-Mehr-als-850-Schueler-beteiligen-sich-am-PZ-Schreibwettbewerb-arid,1302869.html> (28.06.2019)
- Bildungspartnerschaft der GMS Neubulach mit den Beruflichen Schulen in Nagold: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.nagold-gemeinsam-in-die-bildungszukunft.51d8633b-a5d9-4fdb-bb99-fe636e320fcd.html> (06.06.2019)
- Hauptversammlung des Fördervereins: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-foerderverein-unterstuetzt-breites-angebot.1c3d675e-00b3-4abb-84d9-2b26b5d4460c.html> (04.06.2019)
- Teilnahme an der Juniorwahl zur Europawahl: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-waehlen-wie-die-grossen-gms-neubulach-nimmt-an-juniorwahl-teil.ed0a71fb-2c2b-4fcf-81e9-e94fd713b5f9.html> (31.05.2019)
- Konzert der Bläserklasse: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-zwei-blaeserklassen-haben-ihren-grossen-auftritt.2e4cf4b3-4a4b-4a69-9e4a-fa8468d979c1.html> (27.05.2019)
- Malwettbewerb "jugend creativ" der Raiffeisenbank: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-kreative-hoehchstleistungen.93675693-e347-4587-8a8a-24d683859e3a.html> (25.05.2019)
- Erfolgreiches Abschneiden unserer Bläserklasse beim Wertungsspiel in Altensteig: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-erfolgreiches-abschneiden-beim-wertungsspiel.1f43da2a-fc0f-42e2-af68-9eda8bcef91e.html> (14.05.2019)
- "Aqua-Design" aus Calw Stammheim spendet neue Fische für die Schulaquarien: <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-neue-fische-fuer-die-aquarien.fa9c5451-938d-4393-a379-f3b18e5ea672.html> (13.05.2019)
- Besuch unserer französischen Austauschschüler aus Montpellier: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-franzoesische-schueler-verbringen-eine-woche-im-nordschwarzwald.05ef33fc-398f-4e16-a772-88027b362287.html> (24.04.2019)
- Elternvortrag "clever lernen" an der GMS Neubulach: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-lernstrategien-auf-den-punkt-gebracht.389cbe4f-9608-4465-9a9a-723b37ddd379.html> (16.04.2019)
- Gemeinderatsbeschluss zum Bau des 2. OG des Neubaus: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-zweites-obergeschoss-wird-doch-gebaut.f7946663-253b-4f89-a4f3-a1cfb1121a73.html> (11.04.2019)
- Spende des Vereins "Altes Rathaus Neubulach": → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-kulturbetrieb-made-in-neubulach.ad92783f-2a2a-419b-9ed5-3b244fe63a44.html> (07.04.2019)
- Schulsanitäter qualifizieren sich für den Landeswettbewerb: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-dank-handlungs-training-sind-sie-immer-bereit-fuer-den-ernstfall.b4330075-cd70-43be-8098-ff760e1f5ed2.html> (15.03.2019)
- Eröffnung der Schülerbücherei: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-spannendes-angebot-an-guter-kinder-und-jugendliteratur-steht-bereit.878fe0b3-376c-4b47-bdf7-906b4d4e34a1.html> (11.03.2019)
- Erstmals Schüleraustausch mit Frankreich: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-25-acht-und-neuntklaessler-duerfen-fremden-schulalltag-miterleben.869f157b-1b3a-4818-85bc-8a71dbdc0a50.html> (26.02.2019)
- GMS am Festival "Schulen im Schnee": Attraktiver Wintersporttag am Feldberg: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.sonstige-spasiger-wintersporttag-der-gemeinschaftsschule-am-feldberg.6b4f7896-982a-44af-8008-6c994bb2e87f.html> (04.02.2019)



- Gelungene Premiere des "Neubulacher Ausbildungsmarktes": → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-ausbildungsmarkt-feiert-eine-gelungene-premiere.e6b36bcd-e0e2-4265-99db-acf33ce67ea9.html> (21.01.2019)
- "Profiltage" im NWT- und im Sportprofil: → <https://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.neubulach-mehr-als-trockener-unterricht.f9dc0029-f823-4382-90ed-02d41a1da16f.html> (11.01.2019)

Organisatorisches zur ersten Schulwoche

Alle Termine und die genauen Details zur ersten Schulwoche waren kürzlich im Elternbrief enthalten. Sie stehen aber auch nochmals auf unserer Homepage unter:

<https://www.gms-neubulach.de/aktuelles-schulleben.html>

Ferien im neuen Schuljahr

In der Sitzung der Schulkonferenz vom 12.11.2018 wurden – in Abstimmung mit den umliegenden Schulen – die beweglichen Ferientage für das kommende Schuljahr festgelegt.

Sommerferien 2019	Mo. 29.07.2019 bis Mi. 11.09.2019 *
Beweglicher Ferientag	Fr. 04.10.2019 („Brückentag“ nach 3. Oktober)
Herbstferien 2019	Sa. 26. Oktober 2019 bis So. 03.11. 2019 **
Beweglicher Ferientag	Mo. 04.11.2019 (Verlängerung der Herbstferien)
Winter-Ferien (bew. Ferientage)	Sa. 22.02.2020 bis S. 01.03.2020
Weihnachtsferien 2019/2020	Sa. 21.12.2019 bis Mo. 06.01.2020
Osterferien 2020	Sa. 04.04.2020 bis So. 19.04.2020
Beweglicher Ferientag	Fr. 22.05.2020 („Brückentag“ nach Himmelfahrt)
Pfingstferien 2020	Sa. 30.05.2020 bis So. 14.06.2020
Sommerferien 2020	Do. 30.07.2020 bis So. 13.09.2020

Verabschiedungen

Zum Schulleben gehören jedes Jahr auch Verabschiedungen. Dies ist jedes Jahr schmerzlich, denn wir wachsen alle in unserem Alltag zusammen:



Bild: Verabschiedungen im Rahmen der Schullollversammlung.

Wir verabschieden uns von unseren drei **FSJ-lern Lucas, Kim und Tobias**. Vielen Dank für euren zuverlässigen Dienst und die engagierte Mitarbeit an unserer Schule.

Frau **Magdalene Reutter** wird ihre ehrenamtliche Arbeit im Ganztagesbereich unserer Schule zum nächsten Schuljahr beenden. Wir danken herzlich für den wertvollen Beitrag bei der Ausgestaltung unseres Mittagsbandes, vor allem unter den Gesichtspunkten „Sport und Bewegung“.

Unsere Kollegin **Laura Unger** wird nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Referendariats unsere Schule wieder Richtung Norden verlassen.



Unsere Kollegin **Martina Fix** wird aller Voraussicht nach ihre Arbeit in der VKL-Klasse nicht an unserer Schule weiterführen können. Wir danken ihr für ihren Einsatz und ihre Arbeit, auch im Bereich der Entwicklung unserer erfolgreichen VKL-Konzeption.

Frau **Laura Mayer** wechselt auf eigenen Wunsch hin an eine wohnortnähere Schule.

Unser hochgeschätzter „Bläser-Gott“ **Stefan Schneider** wird ab dem nächsten Schuljahr die Musikschule in Weil der Stadt leiten. Wir freuen uns natürlich mit ihm, sind aber gleichzeitig sehr traurig. Vielen Dank für die sensationelle Arbeit mit unseren Bläserklassen.

Frau **Gabi Niedermeyer** ist eine Institution an der Neubulacher Schule! Seit dem Jahr 1982 war sie in Neubulach tätig und hat in ihrem Wirken Generationen von Schülerinnen und Schülern unterrichtet und geprägt. Vor allem in ihren Fächern Deutsch, Sport und Technik hinterlässt sie große Fußstapfen. Vor allem ihr ausgeprägter, bisweilen trockener Humor war im Lehrerkollegium hoch geschätzt und ihre ehrliche und direkte Art wird uns allen fehlen. Mit Frau Niedermeyer verlässt uns eine Kollegin mit einem großen pädagogischen Herz und einer vorbildlichen Dienstauffassung. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute im wohlverdienten Ruhestand!



Zum Schluss

Das Thema unserer Abschlussfeier war „Oscarverleihung“. Schulischer Erfolg ist niemals eine Leistung von einzelnen – da ist es tatsächlich wie bei einer Filmproduktion: Es geht nur wenn viele Personen an vielen Stellen das Richtige tun und gut zusammenarbeiten. Wir möchten an dieser Stelle deshalb allen einen symbolischen Oscar verleihen, die dieses Jahr für uns so einem solch guten und erfolgreichen Jahr gemacht haben!

Deshalb geht der Oscar für die beste Schulgemeinschaft an...

- alle Kolleginnen und Kollegen
- alle Schülerinnen und Schülern
- unsere engagierte Elternschaft
- unsere ganzen schulischen Mitarbeiter: Das Ganztages-Team um Frau Schäffer, unsere FSJ-Ier, Herr Dürr, Frau Liebelt und Frau Zeeb, unsere Schulsozialarbeiterin Frau Huber
- alle Eltern
- unseren Schulträger, vertreten durch Frau Bürgermeisterin Schupp
- alle Bildungspartner und Praktikumsbetriebe
- alle Vereinen mit denen wir zusammenarbeiten



Schöne und erholsame Ferien!

Für die gesamte Schulgemeinschaft

Dr. Dominik Bernhart (Rektor)

Nadine Waidelich (Konrektorin)